

# FÖRDER:INNEN & PARTNER:INNEN PODIUM ESSLINGEN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STADT ESSLINGEN AM NECKAR



# KARTENVORVERKAUF & SERVICE

## KARTENVORVERKAUF

ab dem 4. März 2022 unter [podium-esslingen.de/tickets](http://podium-esslingen.de/tickets)  
sowie an allen reservix-Vorverkaufsstellen

## STADTINFORMATION

Marktplatz 16  
73728 Esslingen am Neckar  
+49 (0) 711 / 39693969

## BUCHHANDLUNG

PROVINZBUCH  
Küferstraße 9  
73728 Esslingen

## ONLINE

[podium-esslingen.de](http://podium-esslingen.de)  
[facebook.com/podiumesslingen](https://facebook.com/podiumesslingen)  
[instagram.com/podiumesslingen](https://instagram.com/podiumesslingen)  
[twitter.com/podiumesslingen](https://twitter.com/podiumesslingen)  
[youtube.com/podiumesslingen](https://youtube.com/podiumesslingen)

## INFOS ZUR ERMÄSSIGUNG

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler:innen, Auszubildende, Studierende bis 27 Jahre und Freiwilligendienstleistende (FJS, BFD etc.), Erwerbslose sowie Inhaber:innen des Kulturpasses Esslingen bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises. Die gleiche Ermäßigung gilt für nicht schulpflichtige Kinder.

Für die Begleitperson von amtlich ausgewiesenen Schwerbehinderten (Schwerbeschädigtenausweis mit dem Vermerk B) ist der Eintritt frei.  
Wir bitten um vorherige Anmeldung unter [tickets@podium-esslingen.de](mailto:tickets@podium-esslingen.de).

## SPENDENKONTO

IBAN DE69611500200101968979  
BIC ESSLDE66XXX

## IMPRESSUM

PODIUM Esslingen  
Heilbronner Straße 11/1  
73728 Esslingen am Neckar  
[post@podium-esslingen.de](mailto:post@podium-esslingen.de)

## REDAKTIONSTEAM

Ariana Zustra / Steffen Greiner /  
Julian Stahl / Nike Lerche /  
Jonathan Mischke

## GESTALTUNG

BÜRO FARBE  
[www.hallo@buero-farbe.de](http://www.hallo@buero-farbe.de)

Künstlerischer Leiter: Joosten Ellée  
Geschäftsführerin: Selma Brauns

# KONZERT ORTE

## ALTES RATHAUS

Rathausplatz 1  
73728 Esslingen am Neckar

## AMTSGERICHT

Ritterstraße 8  
73728 Esslingen am Neckar

## AUTOHAUS JESINGER

Fritz-Müller-Straße 151  
73730 Esslingen am Neckar

## BECHTLE VERLAG&DRUCK

Zeppelinstraße 116  
73730 Esslingen am Neckar

## CENTRAL-THEATER

Am Rossmarkt 9  
73728 Esslingen am Neckar

## EISENLAGER

Fleischmannstraße 20  
73728 Esslingen am Neckar

## FRAUENKIRCHE ESSLINGEN

Untere Beutau 7  
73728 Esslingen am Neckar

## FRANZISKANERKIRCHE

ESSLINGEN  
Franziskanergasse 4  
73728 Esslingen am Neckar

## GEMEINDEHAUS AM

BLARERPLATZ  
Blarerplatz  
73728 Esslingen am Neckar

## KOMMA

Maille 5-9  
73728 Esslingen am Neckar

## KULTURZENTRUM

DIESELSTRASSE  
Dieselstraße 26  
73734 Esslingen am Neckar

## STADTKIRCHE ST. DIONYS

Marktplatz 18  
73728 Esslingen am Neckar

## WÜRTEMBERGISCHE

LANDESBÜHNE  
Strohstraße 1  
73728 Esslingen am Neckar

# SALON EDUCATION & JAM

Der Salon, das war ein Ort des Austauschs. Die Gesellschaft kehrte ein ins Private und ließ dort für kurze Zeit die Hierarchien hinter sich. Mit einem neuen Format, dem PODIUM Salon mit Minikonzerten für alle, greift PODIUM am ersten Festival-Wochenende diese Idee auf und erinnert gleichzeitig daran, dass diese historischen Salons einst auch Orte der Emanzipation waren, an denen Frauen vor Publikum spielen und ihre Kompositionen zu Gehör bringen durften. Bei den verschiedenen Minikonzerten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten, steht deshalb jeweils ein musikalisches Werk einer Komponistin auf dem Programm; nach dem Konzert kommen Publikum und Musiker:innen ins Gespräch. Der Eintritt ist frei.  
Je nach Salon gibt es unterschiedliche Speisen und Getränke zu kaufen.

## TERMINE

Sa 30 APR 15 & 16 Uhr  
Salon I  
Minikonzerte für Familien  
→ Altes Rathaus,  
Schickhardthalle

So 01 MAI 15 & 16 Uhr  
Salon II & III  
Minikonzerte für alle  
→ Entenmanns und  
Altes Rathaus, Bürgersaal

Sa 04 MAI 21:30 Uhr  
Jam: Musik ohne Noten  
→ Lux

Weitere Infos zu Salons,  
Education-Programm und  
Jam unter  
[www.podium-esslingen.de](http://www.podium-esslingen.de)

## EDUCATION & POP UP KONZERTE

PODIUM setzt die erfolgreiche Reihe der KITA-Konzerte fort, beteiligt sich auch 2022 wieder am Esslinger Kultur-rucksack und bietet erneut Pop-Up Konzerte im öffentlichen Raum an.

## DANKE

an die Veranstaltungsorte für die Kooperation - vor allem an das KOMMA und das Kulturzentrum Dieselstraße für die vielfältige Unterstützung.

# KOOPERATIONEN & TERMINE

PODIUM Esslingen setzt die Zusammenarbeit mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen fort und präsentiert 2022 in Ludwigsburg im Rahmen der Kooperation drei Konzerte. Vorgestellt werden dabei das junge Orchester ENSEMBLE REFLEKTOR, Partner von PODIUM Esslingen, das erstmals in Ludwigsburg gastiert, das seit Jahren eng mit PODIUM verbundene STEGREIForchester und das ROTHKO STRING QUARTET. Die Kooperationen mit dem Kloster Bebenhausen und der DKB Stiftung werden fortgesetzt. Zahlreiche Gastspiele u.a. beim Beethovenfest Bonn und beim düsseldorf festival! sind geplant.

## TERMINE

Sa 14 MAI 20 Uhr  
STEGREIFORCHESTER:  
#BECHANGE  
KLÄNGE DER NACH-  
HALTIGKEIT  
→ Forum am Schlosspark,  
Ludwigsburg

Rekompositionen basierend  
auf Werken von Wilhemine  
von Bayreuth

Sa 04 JUN 20 Uhr  
ROTHKO STRING QUARTET:  
THE GIVING TREE  
→ Ordenssaal,  
Residenzschloss,  
Ludwigsburg

Fr 01 JUL 20 Uhr  
ENSEMBLE REFLEKTOR:  
ECLIPSE  
→ Forum am Schlosspark,  
Ludwigsburg

Werke u.a. von Felix Mendelssohn  
Bartholdy und Emilie Mayer

Fr 19 - So 21 AUG  
KONZERTWOCHELENDE  
BEBENHAUSEN

→ Kloster Bebenhausen,  
Tübingen

Sa 27 - So 28 AUG  
MUSIKFEST LIEBENBERG  
→ Schloss & Gut  
Liebenberg (Brandenburg)

# PODIUM ESSLINGEN

# FESTIVAL 28 APR — 07 MAI 22



LAUT DIE ZUKUNFT TRÄUMEN

# LAUT DIE ZUKUNFT TRÄUMEN

PODIUM Festival 2022 – das bedeutet einen Neustart: Es ist die erste Ausgabe des neuen künstlerischen Leiters Joosten Ellée. Mit diesem Programm richtet PODIUM den Blick in die Zukunft. Nicht nur auf die der Musik: Die großen gesellschaftlichen Konflikte ragen in die Konzerte hinein und machen die Aufführungs-orte zu politischen Räumen. Mal offenkundig, mal zwischen den Zeilen. PODIUM stellt drängende Fragen der Gegenwart: Wie klingt der Klimawandel? Aber eben auch: Wie klingt die Ewigkeit?

2022 öffnet sich das Festival gegenüber der Stadt Esslingen mit neuen Formaten. Kooperationen mit lokalen Ensembles zeigen, dass uns Partizipation wichtig ist und wir PODIUM teilen wollen. Neue Verbindungen und neue Konstellationen sind der rote Faden: Dazu gibt es eine spezielle Partnerschaft mit dem Orchester ensemble reflektor. In „River / 河 / Fluss“ wird zwischen Jangtse und Neckar eine Brücke geschlagen, woanders werden romantische Lieder mit Texten von Frauen zur Rolle der Frau in der Gesellschaft und Elektronik mit Kerzenschein verknüpft. Grenzen waren für PODIUM nie Hindernisse. Statt „Musik, wie sie will“ heißt es jetzt: „Laut die Zukunft träumen“.

## Herzlich Willkommen zum PODIUM Festival 2022!



**KARTENVORVERKAUF**  
ab dem 4. März 2022 unter  
podium-esslingen.de/tickets  
sowie an allen reservix-Vor-  
verkaufsstellen



**reservix**  
die ticketexperten

## KONZERTÜBERSICHT

Do 28 APR	<b>Eröffnungskonzert: EWIGKEIT!</b> <i>Musik von der Renaissance bis heute</i>	19:00 Uhr
Fr 29 APR	<b>#bechange</b> <i>Werkstattkonzert mit STEGREIF-Musiker:innen</i>	17:00 Uhr
Fr 29 APR	<b>Maskenball</b> <i>Eine Konzertperformance um Masken und Macht</i>	19:00 Uhr
Fr 29 APR	<b>Schweigend singende Straßen</b> <i>Kammermusik für die Nacht</i>	21:00 Uhr
Sa 30 APR	<b>Salon I</b> <i>Mini-Konzert für Familien</i>	15:00 Uhr 16:00 Uhr
Sa 30 APR	<b>Die Hand, das Werk</b> <i>Kammermusik zwischen Schwermetall</i>	20:00 Uhr
Sa 30 APR	<b>Nein, Mann! Ich will noch nicht gehen</b> <i>Konzert, Party und Tanz</i>	22:00 Uhr
So 01 MAI	<b>Matinee</b> <i>Musik &amp; Literatur von und über Frauen</i>	11:00 Uhr
So 01 MAI	<b>Salon II &amp; III</b> <i>Mini-Konzert für alle</i>	15:00 Uhr 16:00 Uhr
So 01 MAI	<b>Fuel</b> <i>Musik zum Klimawandel in der Autowerkstatt</i>	19:00 Uhr
Mo 02 MAI	<b>Dark Side of Wunderkind</b> <i>Glanz &amp; Elend junger Genies – Konzert &amp; Gespräch</i>	19:30 Uhr
Di 03 MAI	<b>Postkolonialer Salon</b> <i>The Ghosts are returning – Konzert &amp; Dialog</i>	19:30 Uhr
Mi 04 MAI	<b>Lied der Nacht</b> <i>Kammerkonzert mit Chor</i>	19:30 Uhr
Mi 04 MAI	<b>Jam: Musik ohne Noten</b> <i>Musikalische Improvisationen</i>	21:30 Uhr
Do 05 MAI	<b>River / 河 / Fluss</b> <i>Vom Fluss und der Identität – Tanzperformance</i>	19:30 Uhr
Fr 06 MAI	<b>Die Bruckner-Sinfonie</b> <i>Erhabenheit und Abgrund: Kammermusikalische Fassung</i>	19:00 Uhr
Fr 06 MAI	<b>Narziss</b> <i>Elektroakustik und Streichquartett</i>	21:00 Uhr
Sa 07 MAI	<b>Abschlusskonzert: Die Supergroup</b> <i>Großes Finale mit Klassik und Pop</i>	18:00 Uhr
Sa 07 MAI	<b>Epilog: Ich will noch ein bisschen tanzen</b> <i>Laute Träume zwischen Kunstmusik und Electro</i>	22:00 Uhr

Do 28 APR 19 Uhr  
**Eröffnungskonzert: EWIGKEIT!**  
→ St. Dionys  
€ 35, 25, 15 / erm. 10

Das Eröffnungskonzert widmet sich der Ewigkeit in vielen Facetten. Für viele Religionen ist die Ewigkeit seit Jahrhunderten ein Versprechen, aber auch sehr aktuelle Geschichte. Sie knüpft an die Maskenaffäre zu Beginn der Corona-Pandemie an und lädt an diesem zentralen politischen Ort der Stadt zu einem Maskenball ein, der das Publikum in zwei ganz unterschiedliche Welten entführt: Während im Empfangs-saal in einer musikalisch be-schwingten Atmosphäre mit einem Streichquartett die Leichtigkeit des Lebens gefeiert wird, erklingen im Hinterzimmer ganz andere Töne. Ein Spiel mit Musik und vielen Dimensionen.

Fr 29 APR 17:00 Uhr  
**#bechange**  
**Werkstattkonzert**  
→ KOMMA  
€ 10 / erm. 5

17 Nachhaltigkeitsziele, 16 Bundesländer, ein Orchester – das ist der Kern des neuen Projekts des STEGREIForchesters. Unter dem Titel „#bechange“ entstehen neue Werke aus Rekompositionen auf der Grundlage von Workshops mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Beim Werkstattkonzert im KOMMA geben STEGREIF-Musiker:innen zusammen mit ihren Workshop-Partner:innen einen Einblick in den Prozess. Das erste der vier Konzerte widmet sich dem Werk der fürstlichen Komponistin Wilhelmine von Bayreuth. Die Premiere findet im Mai im Rahmen der Kooperation mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen in Ludwigsburg statt.

Fr 29 APR 19 Uhr  
**Maskenball**  
→ Altes Rathaus  
€ 35 / erm. 10

Dieses inszenierte kammermusikalische Konzert auf zwei Ebenen im Alten Rathaus erzählt eine zeitlose, aber auch sehr aktuelle Geschichte. Sie knüpft an die Maskenaffäre zu Beginn der Corona-Pandemie an und lädt an diesem zentralen politischen Ort der Stadt zu einem Maskenball ein, der das Publikum in zwei ganz unterschiedliche Welten entführt: Während im Empfangs-saal in einer musikalisch be-schwingten Atmosphäre mit einem Streichquartett die Leichtigkeit des Lebens gefeiert wird, erklingen im Hinterzimmer ganz andere Töne. Ein Spiel mit Musik und vielen Dimensionen.

Fr 29 APR 21 Uhr  
**Schweigend singende Straßen**  
→ Franziskanerkirche  
€ 20 / erm. 8

Die Dunkelheit verändert die Stadt – und uns. Das kammermusikalische Nachtkonzert „Schweigend singende Straßen“ beschließt den Freitagabend. Die von Kerzen ausgeleuchtete Franziskanerkirche gibt der Musik den angemessenen Raum. Das Publikum entfernt sich langsam vom Lärm des Tages und spürt die Sehnsucht nach der (Seelen-) Ruhe der Nacht.

Sa 30 APR 20 Uhr  
**Die Hand, das Werk**  
→ Eisenlager  
€ 35 / erm. 10

Verschmelzen und Fragmentieren – „Die Hand, das Werk“ eröffnet Gedankenräume zwischen Schwermetall. Dabei trifft handwerklich

präzise Kammermusik von Johann Sebastian Bach auf zeitgenössische Musik, die die Bedingungen des post-industriellen Zeitalters untersucht. Bachs Fugen sind ähnlich mathematisch komplex wie die Informatik, die heute die Maschinen der Industrie 4.0 steuert, während Louis Andriessens Stück „Workers Union“ von 1975 mit großem und vor allem lauten Ensemble einen heute fast nostalgisch empfundenen Arbeitskampf nachzeichnet.

Sa 30 APR 22 Uhr  
**Nein, Mann! Ich will noch nicht gehen**  
→ KOMMA  
€ 15 / erm. 8

Ein Comeback: Nach zwei Jahren Corona-Pause spielt PODIUM wieder im Club KOMMA, der Spielstätte für die Markenzeichen-Mischung aus experimentellem Pop, Kammer- und Clubmusik. Im Zentrum steht an diesem Abend „Constellations“ von Emma O’Halloran: ein Stück für Sopran, Ensemble und Elektronik. Im Anschluss greift eine DJ den Faden auf und lädt zum Tanzen ein.

So 01 MAI 11 Uhr  
**Matinee**  
→ Amtsgericht  
€ 25 / erm. 10

Nur etwa zehn Prozent der Werke in den Spielplänen des klassischen Konzertbetriebs stammen von Komponistinnen. Ein geradezu skandalöses Versäumnis, hört man etwa die romantischen Lieder von Johanna Kinkel und Fanny Hensel. Diese erklingen im Kaisersaal in Kombination mit literarischen und politischen Texten von und über Frauen. Im Gerichtssaal für mehr Gerechtigkeit – mit dieser Matinée setzt PODIUM deshalb ein sehr bewusstes Zeichen:

Frauen jenes Gehör zu verschaffen, das ihnen schon immer zustand.

So 01 MAI 19 Uhr  
**Fuel**  
→ Autohaus Jesinger  
€ 35 / erm. 10

Der Klimawandel geht leise von-statten. Nicht leise hingegen sind die Auslöser. Kulisse und Atmosphäre einer Autowerkstatt schaffen einen geradezu idealen Ort, um das intensive Werk „Fuel“ der amerikanischen Komponistin Julia Wolfe aufzuführen. Die Pulitzerpreisträgerin greift mit diesem Stück von 2007 die Dynamik des Welthandels auf, lässt die Zuhörer:innen eintauchen in eine Klangwelt, die von Motoren, Hämmern und Bohren erzählt. Rhythmisch laufende Wellen und Getriebe sind zu spüren und bringen dem Publikum Globalisierung, Klimawandel und die drohende Apokalypse nahe.

Mo 02 MAI 19:30 Uhr /  
**Dark Side of Wunderkind**  
→ Central-Theater  
€ 20 / erm. 80

Vom Glanz und Elend des Wunderkindes erzählt dieses Konzert mit Talk. Wie war das einst bei Mozart? Wie gehen junge hochbegabte Künstler:innen heute mit den großen Erwartungen um? Welche dunklen Seiten offenbaren sich beim genaueren Hinschauen? In den Gesprächen mit Expert:innen aus Musikgeschichte und Psychologie geht es auch um autobiografische Erfahrungen. Musikalisch gestaltet wird der Abend von der Pianistin Nina Guröl mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Fanny Hensel und Emilie Mayer.

Di 03 MAI 19:30 Uhr  
**Postkolonialer Salon**  
→ Schickhardthalle  
€ 20 / erm. 8

Dieses Werkstattkonzert und der anschließende Dialog mit den Komponisten und Musikern Elia Rediger und Kojack Kossakamwe greifen die wichtige Frage nach Restitution, nach Rückgabe der aus den ehemaligen Kolonien stammenden Güter, Kunstwerke und Körper auf. Beim kongoleisch-europäischen Musiktheaterprojekt „The Ghosts are returning“ geht es um menschliche Überreste, die in den 1950er Jahren aus dem nördlichen Kongo an die Universität Genf gelangten. Die Performer:innen der Group50:50 begeben sich auf die Suche nach den Nachfahren. Sollen die Skelette – und damit die Geister ihrer Ahnen – in die Heimat zurückkehren?

Mi 04 MAI 19:30 Uhr  
**Lied der Nacht**  
→ Gemeindehaus  
am Blarerplatz  
€ 25 / erm. 10

Wer sind wir in der Nacht? Was bedeutet die Nacht für uns? Sorgen und Sehnsüchte, Ängste und Hoffnungen, Einsamkeit und Nähe, Verzweiflung und Trost – das Konzert mit PODIUM-Musiker:innen und der Kantorei der Stadtkirche Esslingen setzt sich mit ganz unterschiedlichen kammermusikalischen Darstellungen der Nacht auseinander und bringt auftrüttelnde und tröstende Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten u.a. von Fanny Hensel, Emilie Mayer, Lili Boulanger, Julia Wolfe und Amy Beach zur Aufführung. Es entstehen intime Momente des Innehaltens und des gemeinsamen Zuhörens.

Do 05 MAI 19:30 Uhr  
**River / 河 / Fluss**  
→ Württembergische Landesbühne  
€ 30, 20, 15 / erm. 10

Mit dem Stück der Tänzerin und Choreographin Tian Gao, Mitglied der Kompanie von Sasha Waltz, präsentiert PODIUM in der WLB die Premiere einer Tanzperformance. Im Zentrum des Abends steht die deutsche Erstaufführung des Stücks „Narrow Sea“ der Pulitzer-Preisträgerin Caroline Shaw, ein Werk für Klavier, vier Schlagzeuger:innen und eine Sängerin. Tian Gaos Heimatstadt ist Wuhan, in China als „Stadt der Flüsse“ bekannt. Davon inspiriert, setzt sich die Inszenierung mit der Bedeutung von Flüssen, Erinnerungen und Identitäten auseinander.

Do 05 MAI 21:30 Uhr  
**Experimente im Zusammenspiel**  
→ KOMMA  
€ 15 / erm. 8

Wann und warum, fragt die Violinistin, Komponistin und Poetin Maria I.J. Reich, ist der europäischen Kunstmusik die Improvisation abhanden gekommen? Für PODIUM wagt sie in diesem Jahr ein Experiment: Wie lässt sich heute kammermusikalische Klassik und Improvisation verbinden, wie das freie Element in die tradierten Spielweisen zurückholen? Bei diesem Abend im KOMMA tritt sie mit einem Klaviertrio auf; bei der Jam im Lux am Vortag improvisiert sie mit ausgewählten Festival-Musiker:innen.

Fr 06 MAI 19 Uhr  
**Die Bruckner-Sinfonie**  
→ Frauenkirche  
€ 25 / erm. 10

Bruckners 7. Sinfonie gehört zu den Greatest Hits der Romantik. Dabei bildet jede Aufführung der erblickten Klänge in einen Abgrund. Die kritische kammermusikalische Erkundung des Stücks in kleiner Besetzung setzt dem Missbrauch von Bruckners Musik durch die Nazis etwas entgegen, das die Musikgeschichte verdrängte. Neu eingebettet in rituelle Musik von Hildegard von Bingen und der Resistance-Kämpferin Elsa Barraine bringt diese Version das Licht zurück in das Großwerk.

Fr 06 MAI 21 Uhr  
**Narziss**  
→ Kulturzentrum  
Dieselstraße  
€ 15 / erm. 10

Die junge Komponistin Paulina Sofie Kiss hat der übersteigerten Selbstisolation die elektroakustische Performance gewidmet: Narzissus. Antiker Mythos, hochaktuelles Schlagwort. Narzissus scheint gerade – von gescheiterter Liebesbeziehung bis zum Populismus – den Lauf der Welt zu erklären. Dieses Stück verbindet in seinem Sound Streichquartett und Elektronik mit einem intelligenten Konzertformat.

Sa 07 MAI 18 Uhr  
**Abschlusskonzert: Die Supergroup**  
→ Bechtle-Druckerei  
€ 35 / erm. 10

Zum großen Finale lädt PODIUM in die Bechtle-Druckerei ein – zu einem Konzert mit Pop und Klassik, das Grenzen überspringt.

Die herausragende Solistin Maria Schneider, Multiinstrumentalistin, Komponistin und Sängerin, Mitglied der bunten Berliner Experimental-Formation Andromeda Mega Express Orchestra, präsentiert Musik aus ihrem neuen Solo-Debutalbum als Mascha Juno, arrangiert für eine ungewöhnliche Besetzung aus PODIUM-Musiker:innen. Dazu gibt es eine Uraufführung von Max Andrzejewski und opulente Kammermusik von einer prägenden Komponistin der Klassik-Szene der USA: „Daughter of the waves“ von Sarah Kirkland Snider, die in ihrer Musik die Klangsprachen von Indie-Rock und Kammermusik verbindet und harmonisch Wellen schlagen lässt.

Sa 07 MAI 22 Uhr  
**Epilog: Ich will noch ein bisschen tanzen**  
→ KOMMA  
€ 15 / erm. 8

Wer „Nein, Mann! Ich will noch nicht gehen“ sagt, will möglicherweise „noch ein bisschen tanzen“! Daher lädt PODIUM auch am zweiten Festivalamstag ins KOMMA – zu einer Abschlussparty zwischen Kunst- und Elektro-Musik. E-Gitarre, Saxophon und 150 Beats per minute fangen die Sounds von Klarinette und Cello auf. Danach wird getanz. „Bite the dust“ heißt ein zentrales Stück des Abends, komponiert von Molly Joyce: Ins Gras beißen. Auch wenn diese Festivalausgabe ihr Ende findet: PODIUM sicher nicht!